

[Die Hälfte der Beschwerden gegen TSC sind gefälscht - Vertreter des Ombudsmannes](#)

27.02.2024

Das Büro des Beauftragten für Menschenrechte der Werchowna Rada antwortet auf alle eingehenden Beschwerden über das Fehlverhalten von Mitarbeitern der Territorialen Zentren für Fertigstellung und soziale Unterstützung. Ein großer Teil davon stellt sich jedoch als Fälschung heraus. Dies erklärte der Vertreter des Ombudsmanns Olexander Kononeko am Dienstag, den 27. Februar, in der Sendung Espresso.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Das Büro des Beauftragten für Menschenrechte der Werchowna Rada antwortet auf alle eingehenden Beschwerden über das Fehlverhalten von Mitarbeitern der Territorialen Zentren für Fertigstellung und soziale Unterstützung. Ein großer Teil davon stellt sich jedoch als Fälschung heraus. Dies erklärte der Vertreter des Ombudsmanns Olexander Kononeko am Dienstag, den 27. Februar, in der Sendung Espresso.

Wir reagieren auf diese Fakten, es geht vielmehr um das Verhalten der TCC. Wir erhalten einen Appell an den Ombudsmann und wir versuchen, darauf zu reagieren. Die genaue Zahl kann ich nicht sagen, aber wir sehen, dass es solche Fälle gibt, wir reagieren auf jeden Fall darauf und kümmern uns um sie. Aber wir müssen auch sagen, dass nicht alle diese Fakten bestätigt sind“, sagte er.

Kononeko merkte an, dass einige Videos, die online veröffentlicht werden, provokativ sind, nicht immer der Realität entsprechen und manchmal weder mit TCK-Mitarbeitern noch mit Personen, die mobilisiert werden, zu tun haben.

„Ich würde sagen, es ist 50/50. Es gibt verschiedene Fälle, und in dem einen oder anderen Fall werden die Leute darauf aufmerksam“, sagte der Vertreter des Ombudsmannes.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 218

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.